

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 108 (1982)  
**Heft:** 29  
  
**Rubrik:** Sprüch und Witz vom Herdi Fritz

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# Spruch und Witz vom Herdi Fritz

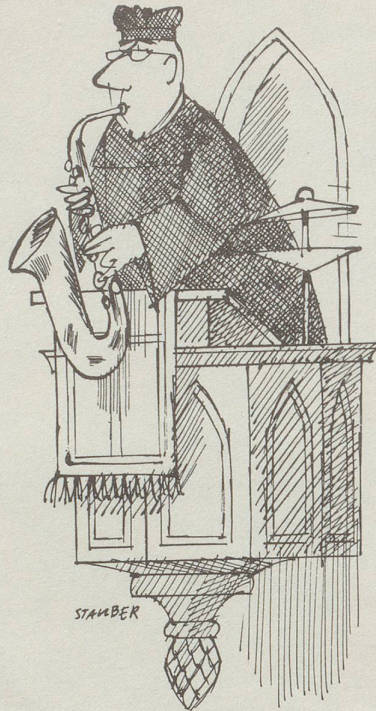
**G**attin: «Ich sett no echli Chliigalt haa zum Poschte, Schatz. Chasch mer e Zwanzgernote i vier Füzgernote umtuusche?»

**D**as Kind liegt mit Fieber im Bett. Der Arzt horcht mit dem Stethoskop die Brust ab. Fragt die Kleine: «Tuesch jetzt mit de Bazille telefoniere?»

**D**ie richtigste Vernunftthe: ein reiches Mädchen aus Liebe heiraten.

**T**elefon abends um neun. Er nimmt ab. Holt seine Gattin, sagt: «Es isch für dich, dini Fründin Monika mit de Schpootnoochrichte.»

«**I**ch ha dir doch es Velo verschproche, wännt es guets Zügniss us de Schuel bringsch. Und jetzt chunntsch mit somene truurige Zügniss dethäär. Was häsch dänn s ganz Quartal gmacht?»  
«Glehrt velofahre.»



PARADOX IST ...

... wenn ein Mathematiker mit einer Unbekannten nichts anzufangen weiss.

**D**ie drei wicht igsten Regeln in gewissen Betrieben:

1. Das haben wir schon immer so gemacht.
2. Das haben wir noch nie so gemacht.
3. Da könnte ja jeder kommen.

**S**ommers in der Apotheke: «Säged Sie, gits öppis gäge Muggeschich uf Bränessleschtich uf Sunebrand?»

**Z**um Ober: «Händ Sie Froschschänkel?» – «Ja-woll.» – «Also, hüpfed Sie i dChuchi und pschteled Sie mer es Filet!»

## AUS UNSEREM SPRICHWÖRTERSCHATZ

Lieber Feste feiern als feste arbeiten.

\*

Wie man sich gurtet, so lebt man.

\*

Je ungeladener die Gäste, desto geladener der Gastgeber.

## Der Nebelspalter kommentiert und glossiert

<b>Der Telespalter mit den Lateinern am Ball der Zeit</b>	Seite 8	Von Schafen und Menschen in der Volksrepublik Bulgarien	Seite 36
Aussen hui und innen pfui: Neue Methoden im Städtebau	Seite 9	<b>Hat das Zwerchfell des Homo helveticus sein Lachen ausgehaucht?</b>	Seite 39
<b>Der Libanon oder die Humanität auf Erden</b>	Seite 13	100 Jahre Züri-Tram: Tram-Träume von Capra	Seite 40
Ephraim Kishons Gipfelgespräch über die Vorteile des Kommunismus	Seite 14	<b>Apropos Sport: Berliner frass Hamburger auf</b>	Seite 44
<b>Spaziergang in Ephesus mit Thaddäus Troll</b>	Seite 27	Fussballfreude oder Viel Lärm um nichts?	Seite 47

### Nebelspalter

Der Nebelspalter erscheint jeden Dienstag  
Unverlangt eingesandte Beiträge werden nur retourniert, wenn Rückporto beiliegt.  
Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet.  
**Verlag, Druck und Administration:**  
E. Löpfe-Benz AG, Graphische Anstalt,  
9400 Rorschach  
Telefon 071/41 43 41 – 41 43 42

Redaktion:  
Franz Mächler  
9400 Rorschach  
Telefon 071/41 43 41

Redaktion  
«Von Haus zu Haus»:  
Ilse Frank



SCHWEIZER PAPIER

**Abonnementspreise Schweiz:**  
3 Monate Fr.24.– 6 Monate Fr.44.– 12 Monate Fr.80.–

**Abonnementspreise Europa\*:**  
6 Monate Fr.54.– 12 Monate Fr.96.–

**Abonnementspreise Übersee\*:**  
6 Monate Fr.65.– 12 Monate Fr.120.–  
\*Luftpostpreise auf Anfrage. Einzelnummer Fr.2.50

Bestehende Abonnements erneuern sich automatisch, wenn eine Abbestellung nicht erfolgt.

Postcheck St.Gallen 90-326. Abonnements nehmen alle Postbüros, Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen. Telefon 071/41 43 43

**Inseraten-Aannahme:**  
Inseraten-Regie: Theo Walser-Heinz, Fachstrasse 61  
8942 Oberrieden, Telefon 01/720 15 66

Inseraten-Abteilung: Hans Schöbi, Pestalozzistrasse 5  
9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 44  
und sämtliche Annoncen-Expeditionen

**Insertionspreise:** Nach Tarif 1982/1

**Inseraten-Annahmeschluss:**  
ein- und zweifarbige Inserate: 15 Tage vor Erscheinen.  
vierfarbige Inserate: 4 Wochen vor Erscheinen.